

Impulsreferat 3

Zulassung und laufende Aufsicht von Insurtechs in Zeiten der digitalen Transformation

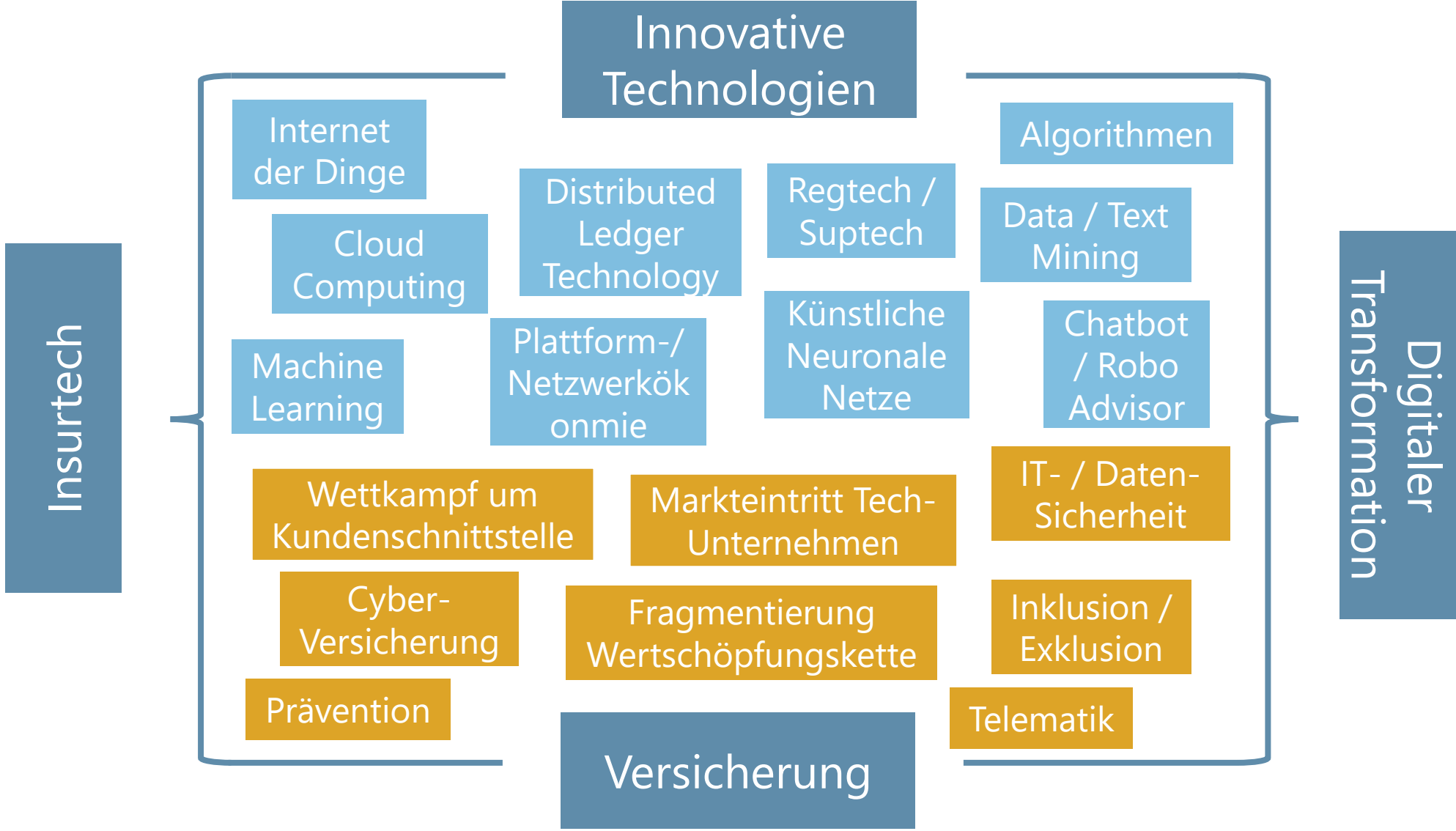
Axel Oster – Abteilungsleiter VA 3

Inhalt

1. Einleitung – Digitale Transformation in a Nutshell
2. Bisherige Erkenntnisse bezogen auf „Insurtechs“
3. Aufsichtliche Position – Die Technologien im Einzelnen
4. Cyber-Versicherung und „non-affirmative“ Cyber-Risks
5. Fazit & Ausblick

Inhalt

- 1. Einleitung – Digitale Transformation in a Nutshell**
2. Bisherige Erkenntnisse bezogen auf „Insurtechs“
3. Aufsichtliche Position – Die Technologien im Einzelnen
4. Cyber-Versicherung und „non-affirmative“ Cyber-Risks
5. Fazit & Ausblick

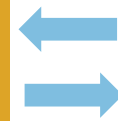


Digitale Transformation des Versicherungssektors

Versicherer mit langer Tradition



Technologie geprägte Start-Ups & BigTechs



IT-Dienstleister als Spezialisten

- Bedeutung hoch wg. Änderung der Kundenwünsche und zunehmender Preisdruck
 - Zunehmende Digitalisierung insb. an Kundenschnittstelle, aber auch interner Prozesse
 - Strategische Kooperationen und Investitionen zur Erprobung innovativer IT
- Eintritt in den Markt insb. Vermittlung
 - Technologie- und datengetriebene Geschäftsmodelle / Entwicklung & Nutzung innovativer Anwendungen
 - ▶ Beschleunigung des digitalen Wandels
 - Erhöhen insb. Wettbewerb um Kundenschnittstelle
- Entwickler neuer innovativer Anwendungen
 - Ggf. künftig verstärkte Abhängigkeiten, Komplexitätssteigerung, Interessenkonflikte, Konzentrationsrisiken
 - Ggf. steigende Fragmentierung der Wertschöpfungskette

Aufsichtliche Grundprinzipien im Umgang mit dem digitalen Wandel

Neutralität der Aufsicht gegenüber allen Aufsichtsobjekten

Risikoorientierte und prinzipienbasierte Aufsicht

Proportionalitätsprinzip

Verhältnismäßigkeitsprinzip
„Same business, same risks, same rules“

Technologieneutralität des regulatorischen Rahmens

Inhalt

1. Einleitung – Digitale Transformation in a Nutshell
- 2. Bisherige Erkenntnisse bezogen auf „Insurtechs“**
3. Aufsichtliche Position – Die Technologien im Einzelnen
4. Cyber-Versicherung und „non-affirmative“ Cyber-Risks
5. Fazit & Ausblick

Bisherige Erkenntnisse im Umgang mit „Insurtechs“ - BaFin

- Zulassung von fünf sog. „Insurtechs“ in den Jahren 2017 bis 2019 durch BaFin | Aber: **Keine Legaldefinition** des Begriffs „Insurtechs“.
- „Insurtechs“ werden wie andere Versicherer behandelt.
- **Hauptaugenmerk** bei Zulassung und lfd. Aufsicht liegt auf Nachvollziehbarkeit der Risikotragfähigkeit:
 - **Wahrung der Belange der Versicherungsnehmer** sowie einer stets gegebenen **Zahlungsfähigkeit** sind Hauptziele mikroprudentieller Aufsicht.
 - Schwerpunkte bei Zulassung daher Ausstattung mit hinreichend qualifizierten **Eigenmitteln**, **Risikotragfähigkeit** und Erfüllung der versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die **IT**.
 - Schwerpunkte der lfd. Aufsicht liegen auf Geschäftsentwicklung und Entwicklung relevanter Kennzahlen.
- **Innovationspotential** auf Versicherungsmarkt insb. bezogen auf Produkte erscheint bisher eher **begrenzt**.

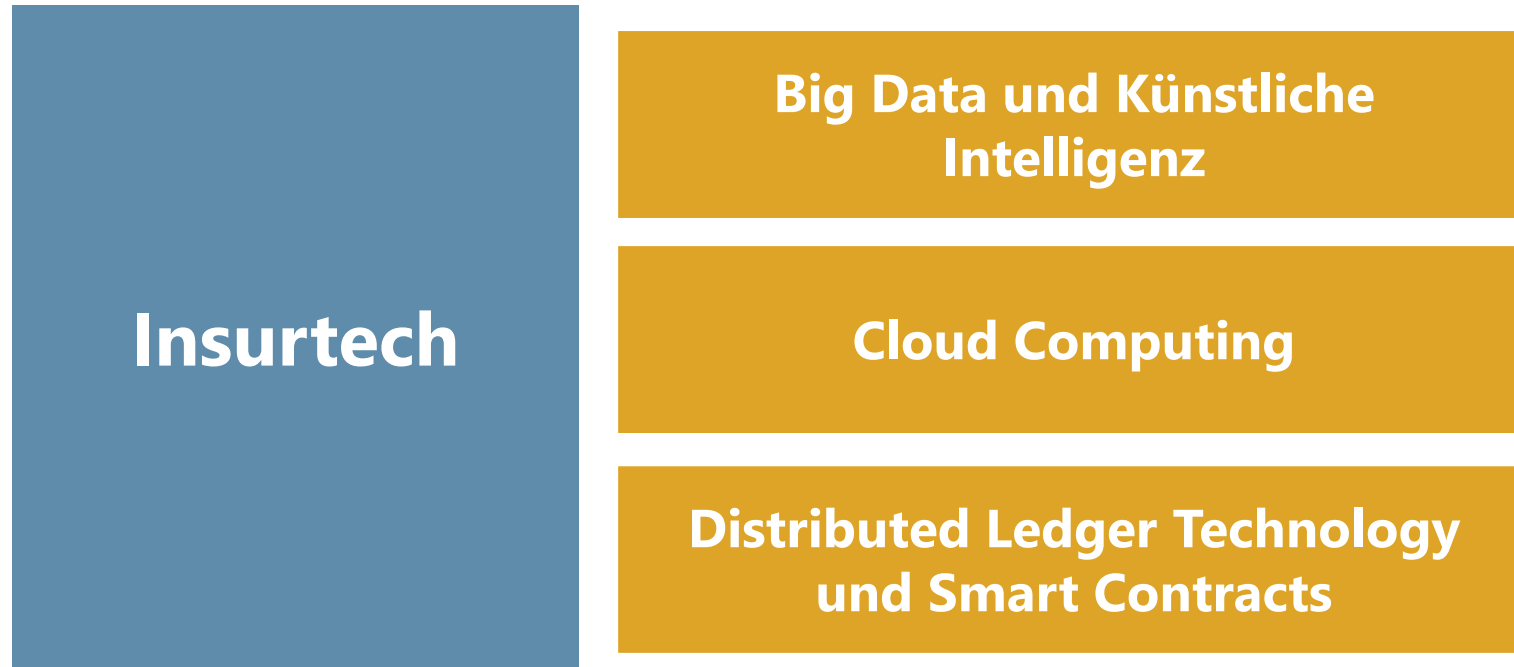
Bisherige Erkenntnisse im Umgang mit „Insurtechs“ - EIOPA

- Report on Best Practices on Licencing Requirements, Peer-to-Peer Insurance and the principle of Proportionality in an Insurtech Context
- Ziel: **Mapping** der **Insurtechs-Landschaft** und aufsichtlicher Ansätze im Umgang im EU-/EWR-Raum
- Ausgewählte Ergebnisse:
 - **Heterogene** Relevanz von Insurtechs in den einzelnen Mitgliedsstaaten.
 - **Aufsichtliche Grundprinzipien** sind notwendig zur Wahrung der Finanzstabilität und des Verbraucherschutzes. Dieser Ansatz wird von verschiedenen Marktteilnehmern **begrüßt**.
- Ausgewählte Best Practices:
 - **Transparenz** bzgl. regulatorischen Anforderungen sowie aufsichtlicher Prozesse sicherstellen.
 - Laufendes **Monitoring** von Insurtechs und neuer Geschäftsmodelle in den jeweiligen Märkten.
 - Teilen von **Lessons Learned** mit Marktteilnehmern als auch anderen Aufsichtsbehörden.

Inhalt

1. Einleitung – Digitale Transformation in a Nutshell
2. Bisherige Erkenntnisse bezogen auf „Insurtechs“
- 3. Aufsichtliche Position – Die Technologien im Einzelnen**
4. Cyber-Versicherung und „non-affirmative“ Cyber-Risks
5. Fazit & Ausblick

Derzeit relevante Technologien im Überblick



Big Data und Künstliche Intelligenz 1/3



Big Data und Künstliche Intelligenz 2/3

Einige Position der BaFin gemäß BaFin-Studie:

- Entwicklung birgt Vorteile für Industrie und Versicherungsnehmer | Voraussetzung: Implementierung erfolgt **rechtskonform**, in **ordnungsgemäße Geschäftsorganisation** und **nachhaltig**.
- **Erklärbarkeit, Nachvollziehbarkeit, Dokumentation** und **Prüfbarkeit** von Prozessen ist zu gewährleisten „by design“ | Anforderungen sind technisch bereits heute umsetzbar.
- BDAI beschleunigt die weitere Automatisierung von Prozessen | (Letzt-) **Verantwortung** für Entscheidungen darf nicht auf die „Maschine“ übergehen, sondern verbleibt beim Menschen
- BDAI soll für die Kunden eingesetzt werden, nicht gegen sie | **Verbrauchervertrauen** und **Datensouveränität** sind zu bewahren bzw. zu fördern.
- Bewusste und unbewusste **Diskriminierung**, sofern nicht auf Risikoexponierung zurückführbar, muss vermieden werden „by design“ | Es existieren technische Lösungen dies umzusetzen

Big Data und Künstliche Intelligenz 3/3

Einige Rückmeldungen / Meinungen aus Konsultation der BaFin-Studie:

- Eintritt von Tech-Unternehmen entlang der **Wertschöpfungskette** | Wettbewerb um **Kundenschnittstelle** steigt (Kundendaten ggf. entscheidender Wettbewerbsfaktor der Zukunft).
- Forderung die Angemessenheit bestehender **Regulierung auf den Prüfstand** zu stellen (z.B. neue Geschäftsmodelle, Datenzugang als entscheidendes Wettbewerbskriterium).
- Forderung der **Prüfung von Systemrelevanz** in Zeiten zunehmender Vernetzung und Komplexität.
- Forderung der Schaffung von **Rechtssicherheit** durch spezifische Auslegungen.
- **Unterschiedliche Meinung** bzgl. Umsetzbarkeit von **Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit** maschineller Entscheidungsprozesse.
- Mehrheit verneint Möglichkeit zur **Abschöpfung der Konsumentenrente** insb. wg. Marktstrukturen und erhöhter Transparenz bei Produktvergleich.

Cloud Computing

- Aufsichtsseitig sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:
 - **Verantwortung** für Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen kann **nicht** im Wege der Ausgliederung **auf Dritte übertragen** werden.
 - **Aufsichtsrechtliche Anforderungen** an Ausgliederung sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Vertragsgestaltung (uneingeschränkte Informations- und Prüfungsrechte sowie Kontrollmöglichkeiten).
 - Die mit der Nutzung eines Cloud-Diensts verbundenen Risiken sind im **Risikomanagement** abzubilden und durch das **Interne Kontrollsystem** zu steuern.
 - In der **Risikoanalyse** sind Risiken und der Umgang mit diesen darzustellen.
- Näheres s. Merkblatt – Orientierungshilfe zu Auslagerungen an Cloud-Anbieter (11/2018)

Distributed Ledger Technology (DLT)

- Aktuell bekannte Anwendungsfälle im internationalen Versicherungssektor sind u.a. ...
 - ... **Parametrische Versicherungen** (z.B. Flugverspätungsversicherung),
 - ... **Transportversicherung** (z.B. Schiffstransportversicherung),
 - ... Versicherung bei **Verlust des Reisegepäcks**,
 - ... Abbildung des **Know Your Customer-Prozesses**.
- Weitere Anwendungsfelder z.B. **Rückversicherung**.
- Crypto Assets spielen auf dem dt. Versicherungssektor hingegen derzeit kaum eine Rolle.
- Vorteile liegen im Potential, Informations-/Datentransfer zu beschleunigen, unabhängig von Landesgrenzen und automatische Vertragsabwicklung via smart contracts durchzuführen.
- Haupthemmnisse derzeit erhebliche **Rechtsunsicherheit** und **Forschungsbedarf**.

Anwendungsfall: Regtech

- **Regtech** (Regulatory Technology): Anwendungen innovativer Technologien, zur Erfüllung regulatorischer und aufsichtsrechtlicher Pflichten.
- Bsp. für Anwendungen sind:
 - Automatisierte Auswertung regulatorischer Anwendungen und Gap-Analysen,
 - Kundenverifizierung durch biometrische Verfahren zur Identitätsprüfung,
 - Automatisierte Geldwäscheprüfung und Transaktionsüberwachung mittels Verwendung maschinellen Lernens.
- Risiken und Herausforderungen je nach zugrundeliegender Technologie (z.B. Big Data – Datenqualität, Fehlererkennung, Komplexität und Nachvollziehbarkeit der Anwendungen, etc.) sowie u.a. Konzentrationsrisiken im Falle von Ausgliederungen.

Anwendungsfall: Suptech

- **Suptech** (Supervisory Technology): Innovative Technologien, die Aufsichtsbehörden für die effektive und effiziente Erledigung ihrer Aufsichtsaufgaben nutzen.
- Ein Bsp. für Anwendung ist der Einsatz von **Text-Mining bei narrativen Berichten**. Auch im Bereich quantitative Analysen sind weitere Neuerungen geplant bzw. wurden bereits teilweise umgesetzt.
- **CDO / Stabsstelle Digital Office** koordiniert und begleitet die Binnendigitalisierung der BaFin; ist Treiber, Impulsgeber und Berater.

Inhalt

1. Einleitung – Digitale Transformation in a Nutshell
2. Bisherige Erkenntnisse bezogen auf „Insurtechs“
3. Aufsichtliche Position – Die Technologien im Einzelnen
- 4. Cyber-Versicherung und „non-affirmative“ Cyber-Risks**
5. Fazit & Ausblick

Überblick – Cyber-Versicherung – „non-affirmative“ Cyber-Risks



Definition:

Risiken, die in Versicherungspolicen enthalten sind, in denen eine Deckung für Cyber-Risiken nicht explizit ein- oder ausgeschlossen wird (auch silent Cyber-Risks genannt).

Schadenversicherung	Kfz-Kaskoversicherung
Szenario: Sachschaden durch Cyber-Angriff	Szenario: Hacker-Angriff auf ein Kfz
<p>Bsp.: Kühlsystem einer Industrieanlage durch Hacker-Angriff deaktiviert</p> <ul style="list-style-type: none">→ Feuer bricht aus→ Die Voraussetzung eines Sachschadens ist erfüllt→ Unfallursache grundsätzlich irrelevant, damit auch Cyber-Angriff	<ul style="list-style-type: none">→ Ansprüche aus Unfall sind von der Police gedeckt, Argument: Unfallursache grundsätzlich irrelevant, damit auch Cyber-Angriff→ Reiner Softwareschaden keine Substanzverletzung (Kaskoklausel: „Beschädigung durch mut- oder böswillige Handlung“)→ Fraglich, ob Gerichte diese Ansicht teilen werden; wenn nein, hohes Schadenpotential

BaFin-Abfrage „non-affirmative“ Cyber-Risks

- BaFin-Abfrage als Teil des Aufsichtsprogrammes 2019 (Frist läuft 12/2019 aus)
 - Ziel:
 - **Sensibilisierung** der Versicherer in Bezug auf „non-affirmative“ Cyber-Risiken
 - **Identifizierung** der „non-affirmative“ Cyber-Risiken durch Versicherer
 - Bewertung bzw. **Quantifizierung** derartiger Risiken
- Übergabe des Fragebogens an die Versicherer im Rahmen von Aufsichtskontakten (örtliche Prüfungen und Aufsichtsgespräche)
- Fragebogen ist ausgefüllt an VA37@bafin.de zu übersenden
- Befragung von ca. 25 Schadenversicherer im Rahmen von örtlichen Prüfungen möglich
- Bislang haben 18 Versicherer geantwortet

BaFin-Abfrage „non-affirmative“ Cyber-Risks

3. In welchen, der von Ihnen angebotenen Versicherungszweige sind Ihrer Ansicht nach „non-affirmative“ Cyber-Risiken enthalten?

Hausrat, priv. Haftpflicht, Feuer, Kfz, Transport, Luftfahrt

6. Berücksichtigen Sie „non-affirmative“ Cyber-Risiken im Risikomanagement?

Bisher alle Versicherer mit „ja“ geantwortet

10. Sind bereits Schäden durch „non-affirmative“ Cyber-Risiken in Ihren Beständen entstanden?

Bis auf 2 Versicherer alle mit „nein“ geantwortet

17. ...Wie schätzen Sie das Risiko von Hackerangriffen auf elektronische Fahrzeugsysteme ein?

Wird allgemein noch als gering eingeschätzt. Nur 1 Versicherer schätzt das Risiko wegen der zunehmenden Vernetzung der Fahrzeuge als relevant ein.

18. Haben Sie Experten in Ihrem Unternehmen, die auf Cyber-Risiken spezialisiert sind?

Experten im Unternehmen: 15 Versicherer

Externe: 2 Versicherer

Weder noch: 1 Versicherer

BaFin-Abfrage „non-affirmative“ Cyber-Risks

- Erste Erkenntnisse aus der Abfrage:
 - Grundsätzlich **können** nahezu **alle Versicherungszweige** der Schadenversicherung **betroffen sein**.
 - Alle befragten Versicherer **berücksichtigen „non-affirmative“ Cyber-Risiken** im **Risikomanagement**.
 - **Anzahl** der identifizierten Schadenfällen im Bereich "non-affirmative" Cyber-Risiken nach Angaben der VU **gering**.
 - **Jedoch Schwierigkeiten** bei der **Identifizierung** eines Cyber-Vorfalles als schadenauslösendes Ereignis.

Inhalt

1. Einleitung – Digitale Transformation in a Nutshell
2. Bisherige Erkenntnisse bezogen auf „Insurtechs“
3. Aufsichtliche Position – Die Technologien im Einzelnen
4. Cyberversicherung & Silent Risks
- 5. Fazit & Ausblick**

Fazit & Ausblick

- Die digitale Transformation bleibt von **hoher Relevanz** und nimmt an Marktbedeutung zu.
- **Disruptionen** sind jedoch weiterhin **nicht erkennbar**.
- BaFin wird sich in nächster Zeit insbesondere auseinandersetzen mit ...
 - ... **Versicherung** von **Cyber-Risiken**,
 - ... **Finanzierung** von IT-Projekten durch Versicherer,
 - ... Aufsichtlichem Umgang mit Risiken aus **Algorithmen** sowie weiteren Themen aus dem Bereich **Big Data** und **Künstlicher Intelligenz**,
 - ... weiterer **Stärkung** des **internationalen Austauschs** und der Schaffung **einheitlicher** europäischer **Regelungen**, sofern notwendig und angemessen,
 - ... Implementierung von **Suptech**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

Anhang

Ausblick 1/2

Behörde	Thema	Erläuterung
BaFin	Big Data und Künstliche Intelligenz	Geplant sind: Marktanalysen, Stärkung des Austauschs mit anderen Aufsichtsbehörden (insb. Kartellamt und Datenschutzbehörden), Nutzung in der Geldwäscheerkennung, aufsichtlicher Umgang mit Risiken aus Algorithmen
BaFin	Analyse Finanzierung von IT-Projekten	Es besteht ggf. das Risiko, fehlender finanzieller Mittel für die Umsetzung des digitalen Wandels. Ohne könnten Versicherer an Konkurrenzfähigkeit verlieren. Ferner ist zu gegebener Zeit zu untersuchen, woher die Geldquellen für IT-Investitionen kommen.
BaFin	Auswertung der Abfrage zu „non-affirmative“ Cyber-Risks	Die BaFin setzt sich mit der Frage auseinander, ob die Unternehmen ihre Schadendaten auch danach aufschlüsseln müssen, ob ein Cyberereignis auslösend war. Dies ermöglicht eine genauere Steuerung der Portfolien im Hinblick auf die Dynamik von silent risks.

Ausblick 2/2

Behörde	Thema	Ziel
EIOPA	Finalisierung Guidelines zu Ausgliederung auf Cloud Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung rechtlicher Klarheit und Transparenz und zur Förderung aufsichtlicher Konvergenz.
EIOPA	Fragmentierung Wertschöpfungskette und neue Geschäftsmodelle	Analyse Marktentwicklung und möglicher regulatorischen Implikationen
EIOPA	Digital Responsibility	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Voraussichtlich Entwicklung von Principles ▪ Gründung Consultative Expert Group durch EIOPA
EIOPA	Aufsicht über Algorithmen, die auf maschinellem Lernen basieren	Bewertung der Angemessenheit geltender Governance-Anforderung und weiterer Rechtsgrundlagen in Bezug auf die Verwendung innovativer Algorithmen.
EIOPA	Distributed Ledger Technology und Smart Contracts	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von Chancen und Risiken für Unternehmen und Versicherungsnehmer ▪ Herausarbeitung möglicher aufsichtsrechtlicher Barrieren

Aktuelle Veröffentlichungen auf einen Blick

Behörde	Titel
BaFin	Big Data trifft auf künstliche Intelligenz (Juni 2018) <i>(vgl. Folie 13 der Präsentation)</i>
BaFin	BaFin Perspektiven Ausgabe 1 2019 <i>(vgl. Folie 14 der Präsentation)</i>
BaFin	Merkblatt – Orientierungshilfe zu Auslagerungen an Cloud-Anbieter (November 2018)
BaFin	Digitalisierungsstrategie der BaFin (August 2018) <i>(vgl. Folie 18 der Präsentation)</i>
EIOPA	Big Data Analytics in Motor and Health Insurance: A Thematic Review (Mai 2019)
EIOPA	Best Practices on Licencing Requirements, Peer-to-Peer Insurance and the Principle of Proportionality in an Insurtech Context (März 2018)
EIOPA	Outsourcing to the Cloud: EIOPA's Contribution to the European Commission Fintech Action Plan (März 2018)
EIOPA	Consultation paper on the proposal for Guidelines on outsourcing to cloud service providers (Juli 2019)
ESAs	Report Fintech: Regulatory sandboxes and innovation hubs (Januar 2019)